



Lieferkettenrichtlinie der Sächsischen Uhrentechnologie GmbH Glashütte (SUG)

1. Die SUG ist ein Hersteller hochwertiger Armbanduhrgehäuse. Die bearbeiteten Werkstoffe umfassen auch Edelmetalle wie Gold und Platin. Im Umgang mit diesen Edelmetallen bestätigt diese Richtlinie die Verpflichtung der SUG, die Menschenrechte zu respektieren, keinen Beitrag zur Finanzierung von Konflikten zu leisten und alle relevanten Gesetze und Resolutionen einzuhalten.
2. Die SUG GmbH ist zertifiziertes Mitglied des Responsible Jewellery Council (RJC). Daher verpflichten wir uns, durch unabhängige Verifizierung durch Dritte nachzuweisen, dass wir:
 - a. die Menschenrechte gemäß der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den Grundrechten der Internationalen Arbeitsorganisation bei der Arbeit achten;
 - b. uns nicht an Bestechung, Korruption, Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung beteiligen oder diese tolerieren;
 - c. die Transparenz der Zahlungen gemäß den Gesetzen und Vorschriften der Finanzaufsicht für die Edelmetallindustrie unterstützen;
 - d. illegale bewaffnete Gruppen weder direkt noch indirekt unterstützen,
 - e. es den Interessenträgern ermöglichen, Bedenken hinsichtlich der Edelmetalllieferkette zu äußern,
 - f. das OECD-5-Stufen-Rahmenwerk als Managementprozess für eine risikobasierte Due Diligence für verantwortungsvolle Lieferketten von Edelmetall aus Konflikt- und Hochrisikogebieten umsetzen.
3. Wir verpflichten uns auch, unseren Einfluss zu nutzen, um Missbrauch durch andere zu verhindern, indem wir Edelmetallkäufe vorzugsweise nur bei einzelnen etablierten RJC-zertifizierten Edelmetallscheideanstalten tätigen, mit denen wir durch langjährige Beziehung verbunden sind. Eine Beschaffung von Halbzeugen aus Edelmetall über andere Lieferketten ist für die SUG keine Alternative und somit ausgeschlossen. Auch von Lieferanten edelmetallhaltiger Fertigteile verlangen wir die Einhaltung der „OECD-Leitlinien“, die sie in Form einer RJC-Zertifizierung oder einer alternativen geeigneten Zertifizierung (z.B. LBMA) nachweisen müssen.

SÄCHSISCHE UHRENTECHNOLOGIE GMBH GLASHÜTTE

4. In Bezug auf schwerwiegende Missbräuche im Zusammenhang mit der Gewinnung, dem Transport, der Verarbeitung oder dem Handel mit Edelmetall tolerieren wir keine Form von:
 - a. Folter, grausame, unmenschliche und erniedrigende Behandlung;
 - b. Zwangs- oder Pflichtarbeit;
 - c. Kinderarbeit (wie in der Konvention 182 der Internationalen Arbeitsorganisation definiert)
 - d. Menschenrechtsverletzungen und -missbräuche; oder
 - e. Kriegsverbrechen, Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht, Verbrechen gegen die Menschlichkeit oder Völkermord.

5. Wir werden keine direkte oder indirekte Unterstützung nichtstaatlicher bewaffneter Gruppen dulden, die im Zusammenhang mit der Beschaffung von Edelmetallen illegal:
 - a. Minen, Transportwege, Orte, an denen Edelmetalle gehandelt werden und vorgeschaltete Akteure in der Lieferkette kontrollieren, und/oder
 - b. Abgaben, Geld oder Edelmetalle in Minen, entlang der Transportwege, an Orten, an denen mit Edelmetallen gehandelt wird, oder von Vermittlern, Exportunternehmen oder internationalen Händlern erzwingen bzw. erpressen.

6. Wir bekräftigen, dass die Rolle von öffentlichen oder privaten Sicherheitskräften darin besteht, Arbeitnehmern, Einrichtungen, Anlagen und Eigentum im Einklang mit der Rechtsstaatlichkeit und den Menschenrechten zu sichern.
Wir werden keine direkte oder indirekte Unterstützung für öffentliche oder private Sicherheitskräfte leisten, welche Verstöße wie in Punkt 4 beschrieben begehen oder illegale Handlungen wie unter Punkt 5 ausführen.

7. Wir werden die Zusammenarbeit mit Lieferanten sofort einstellen, wenn wir ein angemessenes Risiko dafür sehen, dass sie mit den in Punkt 4 beschriebenen Missbräuchen in jeder erdenklichen Beziehung stehen.

8. Wir werden keine Bestechungsgelder anbieten, Versprechen geben oder verlangen und uns der Aufforderung zu Bestechungsgeldern widersetzen um den Ursprung von Edelmetallen zu verbergen oder zu verschleiern. Wir widersetzen uns der Falschdarstellung von Steuern und Gebühren, die für den Zweck der Gewinnung, des Handels, der Handhabung, des Transports und der Ausfuhr von Edelmetallen gezahlt werden müssen.

9. Wir werden die Bemühungen zur Beseitigung von Geldwäsche unterstützen und dazu beitragen, wenn wir ein angemessenes Risiko identifizieren, das sich aus der Gewinnung, dem Handel, der Handhabung, dem Transport oder dem Export von Edelmetall ergibt oder damit zusammenhängt.

Indem wir unsere Lieferkettenrichtlinie für Edelmetalle auf unserer Webseite www.sug-glashuette.de/#verantwortung öffentlich zugänglich machen, möchten wir unsere Kunden, Geschäftspartner und weitere interessierte Parteien dazu anregen, ihre Geschäftsmodelle und –prozesse ebenfalls nach diesen Maßgaben, Richtlinien und Werten auszurichten.

Wir ermutigen alle unsere Mitarbeiter und potenziellen Stakeholder, Bedenken bezüglich unserer Lieferkette oder Zweifel an der Rückverfolgbarkeit oder der Identifizierung von Risiken, die gegen diese Richtlinie verstoßen könnten, vorzubringen. Bitte melden Sie uns solche Fälle unverzüglich und wenden Sie sich direkt an den Geschäftsführer Herrn Daniel Boldt, Tel. +49 35053-31200 bzw. E-Mail an kontakt@sug-glashuette.de.

Glashütte, den 06.01.2025

Daniel Boldt

Gesellschafter-Geschäftsführer